

Information



3. April 2012

„Fritz Middelanis“: seit 50 Jahren im Fährbetrieb Langel/Hitdorf

Köln: Seit 1962 verbindet die Fritz Middelanis über den Rhein die Orte Langel und Hitdorf. Täglich transportiert das Fährschiff Tausende Gäste von Köln nach Leverkusen und zurück. Allein im vergangenen Jahr waren rund 300.000 Personen an Bord.

Die „Fritz Middelanis“ darf und kann noch viele Jahre ihren Dienst tun. Das 42 Meter lange, elf Meter breite und 62 Tonnen schwere Schiff wurde im Februar 2012 schiffstechnisch überprüft. Dabei hat das Schiff bereits mehr als 50 Jahre auf dem Buckel. Stapellauf war im Jahr 1962 bei der Clausen-Werft in Oberwinter. Das Schiffsattest stammt vom 13. März 1962. Am 13. Juli 1965 bestätigte das Amtsgericht Köln den Übergang des Schiffes an die Fährgesellschaft. Der Name – Fritz Middelanis – erinnert seitdem an einen Leverkusener Industriellen und ehemaligen Geschäftsführer der Fährgesellschaft.

Die einfache Fahrt über den Rhein kostet heute einen Euro. Kinder kommen ab 50 Cent mit. Dieses Angebot nutzten im vergangenen Jahr mehr als 228.000 Personen. Damit machten Fußgänger die größte Gruppe in der Fahrgaststatistik der Fähre Langel/Hitdorf aus. Hinzu kamen 66.000 Fahrräder, 8.100 Motorräder, 94.000 Pkw und rund 2.500 Lkw oder Traktoren, die mit der Fritz Middelanis den Rhein überquerten. Damit lag die Fähre 2011 deutlich über dem langjährigen Schnitt: In den zwölf Jahren davor fuhren mit der Fähre insgesamt knapp 900.000 Autos, 690.000 Zweiräder und 2,2 Millionen Personen.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüter-Verkehrsunternehmen. 2011 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 122 Millionen Euro Umsatz.